

II-11 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
IX. Gesetzgebungsperiode

15.11.1961

236/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M a c h u n z e , M i t t e n d o r f e r , R e i c h
und Genossen

an den Bundesminister für Inneres,

betreffend die Praxis der Verleihung der österreichischen Staatsbürger-
schaft im Bundesministerium für Inneres.

-.-.-

Pressemeldungen zufolge (DAN VII/37 vom 4.10.1961) wurde dem bulgari-
schen Arzt Dr. Nissimi P. kurz vor dessen Verurteilung nach § 144 StG.
die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen. Das Zusammentreffen
von Verurteilung und Verleihung der Staatsbürgerschaft war so auffallend,
daß sogar der Staatsanwalt die Einbürgerung des Dr. Nissimi P. als un-
glaublich bezeichnet hat.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister
für Inneres die

A n f r a g e :

Wieso war es möglich, Herrn Dr. Nissimi P. die österreichische Staats-
bürgerschaft in einem Zeitpunkt zu verleihen, in dem der Genannte bereits
in Voruntersuchung war?

-.-.-.-